

**DIE WEBSITE  
für Lehrbetriebe und  
lehrstellensuchende Jugendliche.**

**was-tun.at**  
Eine Initiative der Wirtschaftskammer Burgenland

## Cashback-Aktion der Wirtschaftskammern: 12 Millionen Euro für heimische Wirtschaft

Die Wirtschaftskammern Österreichs verschönerten die Vorweihnachtszeit für Kunden und heimische Betriebe mit einer Cashback-Aktion. In nur sechs Stunden an zwei Tagen wurde der mit zwei Millionen Euro gefüllte Fördertopf geleert.

15.12.2021, 15:07



© ADOBESTOCK / WKO

Um einen zusätzlichen Kaufanreiz zu schaffen, starteten die Wirtschaftskammern Österreichs am Montag eine bundesweite zwanzigprozentige Cashback-Aktion, die so schnell wie möglich für Umsätze in den Betrieben sorgen soll. Der Fördertopf wurde zu diesem Zeitpunkt mit einer Million Euro gefüllt. Nachdem diese Summe aber innerhalb weniger Stunden aufgebraucht war, entschieden sich die Kammern nachzulegen und stockten um eine weitere Million auf. „Das Einreichformular für die zweite Million wurde heute, Mittwoch, um 9 Uhr freigeschaltet. Eine Stunde später war auch diese Summe weg“, berichtet Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth und hält fest: „Der Ansturm war enorm. Es freut uns sehr, dass die Resonanz auf unsere Idee so sensationell ausfiel.“

Auch wenn das für den einen oder die andere bedeutet, dass die Gutscheinrechnung nicht mehr eingereicht werden konnte, hebt Nemeth hervor: „Wir haben in wenigen Tagen zwei Millionen Euro als vorweihnachtliche Unterstützung zur Verfügung gestellt. Sowohl technisch als auch im persönlichen Support haben wir alles gegeben. Auch wenn wir bedauern, dass der Topf so schnell aufgebraucht war, fühlen wir uns von dem überwältigenden positiven Feedback bestätigt.“ Insgesamt wurden österreichweit mehr als 41.000 Rechnungen für Gutscheine eingereicht und damit zwölf Millionen Euro an Umsätzen in den österreichischen Unternehmen generiert. „Mit dieser Cashback-Aktion wollten wir nicht nur dem Christkind unter die Arme greifen, sondern auch auf die Relevanz von regionalem Einkauf unterstreichen“, erklärt Nemeth.

Dieses sofort umgesetzte Geld überbrücke momentan leere Kassen und mache den Unternehmen Mut, unterstreicht der Wirtschaftskammerpräsident: „Ich möchte mich bei jeder und jedem herzlich bedanken, der oder die in seinem oder ihrem österreichischen Lieblingsgeschäft eingekauft und so die heimische Wirtschaft unterstützt hat: Durch Ihre Kaufentscheidung tragen Sie zur Stärkung der regionalen Betriebe bei, sichern Arbeitsplätze und leisten einen wertvollen Beitrag!“

*Für das Cashback-Team beginnt nun die Zeit der Abarbeitung. Die 41.000 Rechnungen werden auf Vollständigkeit und Übereinstimmung mit den Teilnahmebedingungen überprüft. Jede Person, die eingereicht hat, wird noch vor Weihnachten eine Rückmeldung erhalten, danach kommt das Cashback.*

## Das könnte Sie auch interessieren



**Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule St. Georgen**



**Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Podersdorf**

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Podersdorf. [➤ mehr](#)



## Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Unterpetersdorf